

Montag 8. Juni 2020

GWH Bauprojekte und Stadt Kassel bewerben sich für Deutschen Städtepreis 2020



Der WestendTurm ist Teil des Projekts "Städtebaulicher Dreiklang", mit dem sich die GWH Bauprojekte gemeinsam mit der Stadt Kassel bewirbt.

Gemeinsam mit der Stadt Kassel hat sich die GWH Bauprojekte für den Deutschen Städtepreis 2020 beworben. Dabei begeben sich die Partner mit dem Projekt "Städtebaulicher Dreiklang: Boulevard, Bürgerpark und Wohnturm" in den Wettbewerb.

Der WestendTurm mit seinen 13 Geschossen, knapp 2.600 m² Gesamtwohnfläche und einem Wohnungsmix von 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen ist hierbei Teil des städtebaulichen Dreiklangs. Das Gebäude wird über die Westendstraße erschlossen, an die Westseite schließt sich der Bürgerpark Motzberg an. Neben dem Gebäude entsteht der sogenannte Motzplatz, der den Bürgerpark künftig mit den Freiflächen des Westend-Turms verbindet.

"Wir freuen uns sehr und sind auch ein bisschen stolz darauf, dass man unser Projekt Westendturm für den Deutschen Städtebaupreis 2020 berücksichtigt hat. Der Westendturm

ist ein architektonisches Highlight in der Stadt Kassel und war für unseren Projektleiter Michael Zöltzer eine echte Herausforderung, die letztlich sehr gut umgesetzt wurde", so Christian Wedler, Geschäftsführer der GWH Bauprojekte. "Eine mögliche Prämierung wäre ein gelungener Abschluss des Projekts, obwohl allein die Aufnahme in die Reihe der zur Auswahl stehenden Projekte schon ein toller Erfolg ist."

Alle Informationen und Details zum Projekt sind ausführlich [in diesem PDF](#) beschrieben.

Aufgrund der Verbreitung des Corona-Virus und der starken Einschränkungen mussten die Termine für den weiteren Fortgang des Wettbewerbs etwas verschoben werden. Die erste Jurysitzung findet deshalb Ende November statt. In dieser Sitzung werden alle eingegangenen Objekte und Projekte gesichtet und aufgrund einer ersten Beurteilungsrunde eine Vorauswahl getroffen. Von diesen ausgewählten Einreichungen verschafft sich die Jury bis Ende des Jahres durch eine Ortsbesichtigung einen Eindruck. Im Anschluss nominiert die Jury, die bis zu fünf Auszeichnungen sowie die Belobigungen zuerkennen wird, diejenigen Projekte, denen sie den Städtebaupreis 2020 bzw. den Sonderpreis 2020 mit darauffolgender Preisverleihung in der Akademie der Künste in Berlin verleihen wird.